Zeitschrift: Bericht über die Staatsverwaltung des Kantons Bern ... = Rapport sur l'administration de l'Etat de Berne pendant l'année ...

Herausgeber: Kanton Bern

Band: - (1877-1879)

Heft: 2

Artikel: Geschäftsbericht des Obergerichts an den Grossen Rath des Kantons Bern

Autor: Leuenberger / Kohler

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-416251

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Geschäftsbericht

des

Obergerichts

an den

Großen Rath des Kantons Bern

für

das Jahr 1879.

Herr Präsident,

Herren Großräthe!

Unter Hinweisung auf Art. 33 des Gesetzes über die Organisation der Gerichtsbehörden beehren wir uns, Ihnen hiermit Bericht über die Rechtspflege des Obergerichts und seiner Abtheilungen, sowie der untern Gerichtsbehörden, während des Jahres 1879, zu erstatten.

I. Obergericht.

Während des Berichtsjahres starben folgende Mitglieder dieser Behörde: 1) Herr Oberrichter Bendicht Marti und 2) Herr Oberrichter Paul Migy. Die Stellen dieser beiden Mitglieder wurden nicht wieder besetzt.

Als Obergerichts-Suppleant wählten Sie am Platze des demissionirenden Hrn. Fürsprecher Häberli: Hrn. Fürsprecher Eduard Kernen in Bern.

Der Gerichtshof ernannte infolge Auslaufs der Amtsdauer zu seinem ersten Kammerschreiber: Hrn. Rud. Buri, den bisherigen. Ferner bestätigte er als Obergerichtsweibel für ein ferneres Jahr: Hrn. Eduard Schmid, den bisherigen.

Am Platze des Hrn. Oberrichter Migy, welcher im Jahre 1878 als Mitglied der Prüfungskommission für Fürsprecher demissionirte, wurde als solches Hr. Fürsprecher Dr. Gobat gewählt.

Im Berichtsjahre wurden während 28 gehaltenen Sitzungen folgende Geschäfte behandelt:

A. Assisen.

a. Außerordentliche Kriminalkammer für den V. Geschwornenbezirk und Bezeichnung außerordentlicher Mitglieder der Kriminalkammer.

Anfangs März wurde auf das Ansuchen der Kriminalkammer zu Bewältigung der Geschäfte für den V. Geschwornenbezirk eine außerordentliche Kriminalkammer aufgestellt und als Mitglieder derselben bezeichnet die Herren: Oberrichter Antoine als Präsident, Fürsprecher Feune und Fürsprecher Bailat, beide in Delsberg, als Beisitzer. Während diese Kammer in Delsberg ihre außerordentliche Session abhielt, tagte die ordentliche Kriminalkammer, bestehend aus den Herren: Oberrichter Blösch, als Präsident, Oberrichter Forster und Fürsprecher Schnell in Burgdorf, als Beisitzer, in Burgdorf.

b. Kantonale Geschworne.

Im Berichtsjahre fanden im Ganzen 14 Geschwornenziehungen statt und zwar für den I. Geschwornenbezirk 2 und für die andern vier Geschwornenbezirke je 3.

Einige Ergänzungswahlen wurden genehmigt, dagegen wurden Geschworne auf den betreffenden Generallisten gestrichen:

a. wegen Incompatibilität . .	10
b. weil verstorben	6
c. weil vergeltstagt	3
d. wegen Domizilveränderung 2c. .	3

Endlich wurde ein Geschworner mit seiner Beschwerde abgewiesen.

B. Kompetenzstreitigkeiten.

(Erledigt nach dem Gesetz vom 20. März 1854.)

Während des Berichtsjahres langten 4 Geschäfte ein, welche bezüglich des Gerichtsstandes zu erledigen waren. Von diesen 4 Geschäften wurden 3 an die Verwaltungsbehörden gewiesen und für eines theils die Civilgerichte, theils die Verwaltungsbehörden zur Beurtheilung kompetent erklärt.

C. Staatsanwaltschaft.

Im Hornung wählte der Regierungsrath, nach Ablauf der Amtsdauer, die Herren Bezirksprokuratoren Friedrich Wermuth in Bern und Franz Haas in Burgdorf wieder für die von denselben bekleideten Stellen. Ferner wurde im Monat Juni für den IV. Geschwornenbezirk Hr. Fürsprecher Felix Bangerter in Nidau als Bezirksprokurator ernannt und am 31. Dezember Hr. Bezirksprokurator Frêne in Courtelary auf neue vier Jahre bestätigt.

Anfangs Juli wählte der Große Rath, auf eingereichte Demission des bisherigen Generalprokurators, als solchen Hrn. Friedrich Wermuth obgenannt; sodann wurde am Platze des Letztern Hr. Fürsprecher Karl Jahn, von Twann, als Staatsanwalt für den II. Geschwornenbezirk ernannt.

D. Gerichtspräsidenten, resp. Untersuchungsrichter.

Das Obergericht hatte Anfangs Mai den ihm zustehenden Vorschlag für die Gerichtspräsidentenstelle im Amtsbezirke Thun zu machen. Als Gerichtspräsident wurde vom Großen Rathe gewählt: Hr. Fürsprecher Alfred Klay in Thun.

Am Platze des verstorbenen Hrn. Untersuchungsrichter Friedrich Matthys in Bern ernannte das Obergericht unterm 17. Juni Hrn. Fürsprecher Wilhelm Kasthofer in Bern als Untersuchungsrichter des Amtsbezirkes Bern.

Zu Führung einer weitläufigen Untersuchung wurde dem Untersuchungsrichter von Delsberg ein außerordentlicher Untersuchungsrichter beigeordnet.

Einem Gesuche des Vize-Gerichtspräsidenten von Bern um Ernennung eines außerordentlichen Untersuchungsrichters am Platze des krank gewordenen Hrn. Matthys konnte, unter Berücksichtigung des daherigen Dekretes, nicht entsprochen werden.

Ein Gerichtspräsident wurde, weil gegen ihn der provisorische Geltstag verhängt worden war, in seinem Amte eingestellt und zwar so lange dieses Provisorium andauerte.

E. Fürsprecher.

Im Berichtsjahre wurden nach dem Gesetze über die Advokaten vom 10. Dezember 1840 fünf Beschwerden gegen Fürsprecher erledigt. Infolge derselben wurde ein Fürsprecher auf ein halbes Jahr in seinem Berufe eingestellt, ein anderer zu Buße verurtheilt und zwei erhielten Verweise. Gegen zwei Fürsprecher wurde der Geltstag erkennt; infolge dessen mußten dieselben in ihrem Berufe eingestellt werden. Diese Verfügungen konnten jedoch wieder aufgehoben werden, da die Betreffenden Bescheinigungen einbrachten, daß sie wieder in ihre Rechte eingesetzt seien.

An Rechtscandidaten wurde der Acceß ertheilt:

a. zum theoretischen Examen 12;
b. zum praktischen Examen 8.

Nach genügend bestandenem Examen wurden als Fürsprecher patentirt 7, und das Fähigkeitszeugniß erhielten 12.

Wegen nicht genügenden Leistungen wurden zwei Candidaten zurückgewiesen und einer trat vor Bestehung des Examens zurück.

Auch in diesem Jahre reichte ein Kantonsbürger, welcher ein Fürsprecherpatent des Obergerichts des Kantons Luzern besaß, das Gesuch ein, es möchte ihm auf dasselbe gestützt die Ausübung des Advokatenberufes im Kanton Bern gestattet werden. Diesem Gesuche konnte jedoch aus den gleichen Gründen, wie demjenigen aus dem Vorjahre, nicht entsprochen werden. Der Betreffende rekurrirte alsdann gegen diesen Entscheid an den Bundesrath und dieser entschied dann im Jahre 1880 zu Gunsten des Rekurrenten, so daß nunmehr Personen, welche in einem andern Kantone ein dahingehendes Examen bestanden haben, im hiesigen Kantone zur Advokatenpraxis zuzulassen sind.

F. Vermischtes.

Ueber zwei an den Gerichtshof gerichtete Postulate: a. ob es nicht möglich sei, den Civilprozeß auch unter der gegenwärtig zu Kraft bestehenden Gesetzgebung etwas zu beschleunigen, und b. betreffend raschere Beendigung der Voruntersuchungen in Strafsachen, wurde dem Regierungsrathe zu Handen des Großen Rathes Bericht erstattet.

Ferner wurden an die Richterämter und den Bezirksprokurator im Jura Kreisschreiben erlassen, worin denselben angezeigt wurde, daß die Inhaftsetzung der Falliten nach dem Sinne der Bundesverfassung nicht mehr stattfinden dürfe.

In einem andern Kreisschreiben erließ der Gerichtshof an alle Gerichtsbehörden die Weisung, in Zukunft, d. h. vom 1. November 1879 an, Strafurtheile gegen Angehörige des Königreichs Belgien der Justiz- und Polizeidirektion des Kantons Bern mitzutheilen.

II. Appellations- und Kassationshof.

Die Zahl der Sitzungen im Berichtsjahre beträgt 123.

A. Civilrechtspflege.

1. Civilrechtsstreitigkeiten, welche infolge Appellation, Uebergehung der ersten Instanz oder compromißweise einlangten.

Aus dem Jahre 1878 hängig	121
Im Berichtsjahre neu hinzugekommen	325
	446
Von diesen wurden durch Urtheil erledigt	255
und zwar in Bestätigung	103
in Abänderung	52
in theilweiser Bestätigung und theilweiser Abänderung	28
infolge Uebergehung der ersten Instanz	71
infolge Compromisses	1
	255

Die durch Urtheil erledigten Geschäfte betrafen:

a. Hauptgeschäfte.		
Wechselprozesse (im alten Kantonstheil)		2
Streitigkeiten im Vollziehungsverfahren		54
Eheeinsprüche		1
Nichtigkeitserklärung von Ehen		1
Ehescheidungen		7
Demandes en séparation de corps ou de biens (Jura)		1
Vaterschaftsklagen		10
Eigenthums- und Besitzesstreitigkeiten		13
Servitutenklagen		3
Pfandrechtsverhältnisse		2
Erbschafts- und Testamentsstreitigkeiten		15
Klagen aus Verträgen und Quasi-Verträgen		27
Klagen aus Delikten und Quasi-Delikten		20
Contestations commerciales (Jura)		9
Andere Fälle		51
		216
b. Selbstständig behandelte Vor- und Zwischenfragen	29	
c. Beweisentscheide und Beweiseinreden	10	
		39
Durch Forumsverschluß sind weggefallen		16
durch Kassation des erstinstanzlichen Urtheils		1
durch Abstand, Vergleich 2c.		38
		310
und auf Ende des Jahres unerledigt im Ausstande geblieben		136

Oberexpertisen wurden gestattet 12, Oberaugenscheine 8, wovon 3 mit Beiziehung von Oberexperten. Zwei Begehren um Anordnung von Oberaugenscheinen bei Abhaltung von Oberexpertisen wurden abgewiesen.

Die Durchschnittszahl der in den letzten vier Jahren eingelangten Civilprozesse beträgt 252,50. In Vergleichung der Zahl derjenigen des Berichtsjahres (325) mit dieser Durchschnittszahl erzeigt sich eine Vermehrung von 72,50 und mit derjenigen des Vorjahres (282) eine solche von 43 Geschäften.

Von den obenerwähnten im Ausstande gebliebenen 136 Civilgeschäften langten ein: im Dezember 25, im November 33, im Oktober 23, im September 27. Die Beurtheilung der übrigen Geschäfte mußte wegen Anordnung von Oberaugenscheinen, Oberexpertisen 2c. verschoben werden.

2. Justizgeschäfte.

Beschwerden gegen		
Friedensrichter	2	
Richterämter	66	
Amtsgerichte	9	
Schiedsrichter	1	
		78
Nichtigkeitsklagen gegen Urtheile:		
des Friedensrichters	—	
des Gerichtspräsidenten	5	
des Amtsgerichts	6	
von Schiedsrichtern	1	
		12
		90

Von den obgenannten Beschwerden und Nichtigkeitsklagen wurden

zugesprochen	22
abgewiesen	39
theilweise zugesprochen, theilweise abgewiesen	5
Nichteintreten erkennt	15
Kassation von Amteswegen	4
durch Vergleich oder Abstand erledigt	5
	90

Beschwerden gegen Vollziehungsbeamte:		
zugesprochen	4	
abgewiesen	14	
theilweise zugesprochen, theilweise abgewiesen	2	
durch Vergleich oder Abstand erledigt	2	
		22
Beschwerden gegen Fürsprecher:		
zugesprochen	16	
abgewiesen	15	
Nichteintreten erkennt	6	
durch Vergleich, Abstand 2c. erledigt	20	
		57
Beschwerden gegen Rechtsagenten:		
zugesprochen	3	
durch Rückzug erledigt	1	
		4
Kostenbestimmungen:		
bestätigt	4	
abgeändert	5	
		9

Bevogtungsbegehren:		
zugesprochen	2	
abgewiesen	2	
		4
Entvogtungsbegehren:		
zugesprochen	1	
abgewiesen	2	
		3
Armenrechtsbegehren:		
zugesprochen	35	
abgewiesen	5	
		40
Gesuche um Vollziehungsbewilligungen betreffend Urtheile von auswärtigen Gerichten (Exequaturgesuche):		
zugesprochen	10	
abgewiesen	3	
		13
Rehabilitationen (Jura):		
zugesprochen		1
Requisitorien auswärtiger Gerichtsbehörden wurden vom Gerichtshofe erledigt		24

Derartige Requisitorien wurden überdieß eine große Anzahl vom Präsidium des Appellations- und Kassationshofes, sowie infolge Beschlusses des Gerichtshofes vom Sekretariate erledigt.

B. Geschäfte in Strafsachen.

Kassationsgesuche gegen Urtheile des Assisenhofes:		
zugesprochen	—	
abgewiesen	1	
		1
Kassationsgesuche gegen Urtheile des Kriegsgerichts:		
abgewiesen		1
Revisionsgesuche gegen Urtheile		
des Assisenhofes	4	
der Polizeikammer	4	
des korrektionellen Gerichts	2	
		10
wovon zugesprochen wurden	2	
und abgewiesen	8	
	10	
Einreden der Strafverjährung wurden		
zugesprochen	3	
abgewiesen	1	
		4
Rehabilitationsgesuche wurden		
zugesprochen	1	
Nichteintreten erkennt	1	
		2

C. Vermischtes.

Von 17 Fürsprechern, welche sich mit der Betreibungspraxis abgeben, wurden die daherigen Bürgschaftsakte zur Genehmigung eingesandt.

Zwei Fürsprecher wurden wegen Pflichtvernachlässigung in dieser Praxis mit je halbjähriger Einstellung als Betreibungsbevollmächtigte bestraft. Der eine davon verzichtete sodann überhaupt darauf, ferner Betreibungen zu besorgen. In vier Fällen mußte gegen die nachlässigen Fürsprecher das in Art. 421 V. V. vorgesehene Verfahren angeordnet werden, durch welches die Beschwerdesachen erledigt wurden.

Ein Unterweibel wurde in seinen Funktionen wegen Pflichtvernachlässigungen eingestellt und der betreffende Gerichtspräsident mit der Führung einer Untersuchung der Sache beauftragt. Nach geschehener Berichterstattung durch den letztern Beamten und nachdem der Weibel seine Demission eingereicht hatte, wurde von weitern disciplinarischen Maßregeln Umgang genommen.

III. Anklage- und Polizeikammer

und

IV. Kriminalkammer.

Bezüglich dieser Gerichtsabtheilungen wird auf den Jahresbericht des Generalprokurators verwiesen.

V. Untere Gerichtsbehörden.

	Geschäfte.
Friedensrichter oder Gerichtspräsident als solcher:	
durch Urtheil erledigt	1007
durch Abstand oder Vergleich erledigt	1853
Rechtseröffnungen	2024
	8484
Gerichtspräsident als endlicher Richter:	
Civilrechtsstreitigkeiten	1,746
Moderationen	409
Wechselprozesse (im alten Kantonstheil)	12
Vollziehungsstreitigkeiten	1,252
Eingelangte Geltstagsbegehren	5,592
Geltstage erkennt	1,815
Geltstage aufgehoben	199
Eingelangte Güterabtretungsbegehren (im Jura)	266
Güterabtretungen erkennt (im Jura)	221
Güterabtretungen aufgehoben (im Jura)	9
Gerichtliche Liquidationen erkennt	300
	11,821
Amtsgericht als endliches Gericht:	
Anerkennung von im Auslande geschlossenen Ehen	1
Standesbestimmungen	512
Civilrechtsstreitigkeiten und andere Fälle	234
Handelsstreitigkeiten (im Jura)	751
	1498

Gerichtspräsident als Instruktionsrichter:

Prozeßinstruktionen im ordentlichen Verfahren	996
Beweisführungen zum ewigen Gedächtnisse 2c.	125
	1121

Gerichtspräsident als erstinstanzlicher Richter:

Civilrechtsstreitigkeiten	504
Armenrechtsbegehren	46
Moderationen	83
Wechselprozesse (im alten Kantonstheil)	18
Streitigkeiten im Vollziehungsverfahren	334
	985
Revisionsweise oder in Folge Appellation gelangten vor obere Instanz	203

Amtsgericht als erstinstanzliches Gericht:

Statusklagen	12
Eheeinsprüche zugesprochen	2
Eheeinsprüche abgewiesen	2
Nichtigerklärung von Ehen	—
Nichtigkeitsklagen gegen Ehen abgewiesen	1
Ehescheidungen	168
Eheeinstellungen	7
Demandes en séparation de corps ou de biens, admises (Jura)	84
Demandes en séparation de corps ou de biens, rejetées (Jura)	6
Ehescheidungsklagen wurden abgewiesen	11
Vaterschaftsklagen	96
Bevogtungen wurden verhängt	41
Uebertrag	430
Uebertrag	430
Bevogtungsanträge wurden abgewiesen	11
Entvogtungen wurden ausgesprochen	8
Entvogtungsgesuche wurden abgewiesen	10
Eigenthums- und Besitzesstreitigkeiten	25
Servitutenklagen und Loskaufsstreitigkeiten	11
Pfandrechtsklagen	5
Testaments- und Erbschaftsstreitigkeiten	19
Klagen aus Verträgen und Quasi-Verträgen	85
Klagen aus Delikten und Quasi-Delikten	5
Handelsstreitigkeiten (im Jura)	242
Faillites prononcées (im Jura)	39
Faillites terminées par concordat ou union (im Jura)	10
Andere Fälle	46
	946
Infolge Appellation gelangten hievon vor obere Instanz	131

Im Uebrigen wird betreffend die übersichtliche Darstellung der Geschäfte sub II und V oben nach den Amtsbezirken resp. Geschwornenbezirken auf die beiliegenden fünf Tabellen verwiesen.

Bern, den 12. Juni 1880.

Im Namen des Obergerichts,

Der Präsident:

Leuenberger.

Der Gerichtsschreiber:

Kohler.

Uebersicht der im Jahre 1879 in Folge Appellation an den Appellations- und Kassationshof gelangten und von ihm behandelten Civilrechtsstreitigkeiten.

Amtsbezirke.	Aus dem Jahr 1878 hängig.	Im Jahr 1879 neu hinzugekommen.	Erledigt durch Urtheil			Gegenstand der durch Urtheil erledigten Geschäfte.																	Erledigt durch			Unerledigt auf das Jahr 1880 übergetragen.
						A. Hauptgeschäfte.															B.	C.				
			bestätigt.	abgeändert.	theilweise bestätigt und theilweise abgeändert.	Wechselprozesse (im alten Kantonstheil).	Streitigkeiten im Vollziehungsverfahren.	Statusklagen und Klagen betr. Burgerrechtsverhältnisse.	Eheinsprüche.	Nichtigkeitsklagen gegen Ehen.	Ehescheidungen.	Demandes en séparation de corps ou de biens (im Jura).	Vaterschaftsklagen.	Eigenthums- und Besitzesstreitigkeiten.	Servitutenklagen.	Pfandrechtsverhältnisse.	Erbschafts- und Testamentsstreitigkeiten.	Klagen aus Verträgen und Quasi-Verträgen.	Klagen aus Delikten und Quasi-Delikten.	Contestations commerciales (im Jura).	Andere Fälle.	Selbstständig behandelte Vor- und Zwischenfragen.	Beweisentscheide und Beweiseinreden.	Forumsverschließung.	Kassation des erstinstanzlichen Urtheils.	Abstand, Vergleich 2c.	
Aarberg	2	2	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	1	—
Aarwangen	3	20	5	1	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	2	1	2	—	—	14
Bern	14	42	17	8	5	—	6	—	—	—	2	—	4	2	—	—	3	1	1	—	5	5	1	4	—	5	17
Biel	8	17	8	—	6	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	6	1	—	—	—	1	10
Büren	—	3	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
Burgdorf	6	9	6	—	2	—	1	—	—	—	—	—	2	—	1	1	—	1	—	—	2	—	—	1	—	1	5
Courtelary	9	9	5	5	1	—	1	—	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—	3	—	1	3	—	2	—	2	3
Delsberg	—	20	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	—	—	1	—	1	3	7
Erlach	1	3	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	2	1
Fraubrunnen	4	4	4	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	2	2
Freibergen	3	7	1	3	—	—	2	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6
Frutigen	—	8	1	4	—	—	2	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	1	2
Interlaken	3	4	1	1	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	2
Konolfingen	1	9	5	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	3	—	—	—	2	2
Laufen	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1
Laupen	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Münster	3	8	4	2	1	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1	—	1	—	—	3
Neuenstadt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nidau	7	5	4	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	2	1	—	3	2
Oberhasle	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Pruntrut	7	33	16	7	2	—	8	—	—	—	—	1	—	1	—	—	3	1	1	1	4	2	3	1	—	2	12
Saanen	3	1	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	1	—	—	—	1
Schwarzenburg	3	5	3	1	2	—	2	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	2	—	—	—	—	2
Seftigen	1	5	1	1	1	—	1	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
Signau	3	1	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Ober-Simmenthal	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	4
Nieder-Simmenthal	2	4	2	2	—	—	3	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
Thun	3	7	3	4	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	1	1	—	1	—	—	2
Trachselwald	2	3	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2
Wangen	3	19	4	6	1	—	3	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	4	1	2	—	3	6
	93	256	103	52	28	1	45	—	1	1	7	1	10	10	3	2	7	7	12	9	29	28	10	16	1	33	116
Ueberdieß Geschäfte ohne erstinstanzlichen Abspruch:																											
Mit Umgehung der ersten Instanz	28	67	—	—	—	1	9	—	—	—	—	—	—	3	—	—	7	20	8	—	22	1	—	—	—	5	19
Kompromisse	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Total	121	325	103	52	28	2	54	—	1	1	7	1	10	13	3	2	15	27	20	9	51	29	10	16	1	38	136

Uebersicht der vom Appellations- und Kassationshof im Jahre 1879 beurtheilten Strafsachen.

Geschwornen-bezirke.	Kassationsgesuche gegen Urtheile				Revisionsgesuche gegen Urtheile							Einreden der Strafverjährung		Rehabilitations-gesuche	
	des Assisenhofes		des Kriegsgerichtes												
	zugesprochen.	abgewiesen.	zugesprochen.	abgewiesen.	des Assisenhofes.	der Polizeikammer.	des korrektionellen Gerichts.	des korrektionellen Richters.	des Polizeirichters.	zugesprochen.	abgewiesen.	zugesprochen.	abgewiesen.	zugesprochen.	abgewiesen.
I.	—	—	—	—	1	2	—	—	—	1	2	—	—	1	1
II.	—	1	—	—	1	—	1	—	—	—	2	1	—	—	—
III.	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—
IV.	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	3	—	1	—	—
V.	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—
	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	1	—	1	4	4	2	—	—	2	8	3	1	1	1

Uebersicht der vom Appellations- und Kassationshofe im

Amtsbezirke.	Beschwerden gegen Vollziehungsbeamte, infolge Appellation eingelangt,				Beschwerden gegen					Nichtigkeitsklagen gegen Urtheile					Von diesen Beschwerden und Nichtigkeitsklagen wurden						
	zugesprochen.	abgewiesen.	theilweise zugesprochen, theilweise abgewiesen.	durch Vergleich oder Abstand erledigt.	Friedensrichter.	das Richteramt.	das Amtsgericht.	Schiedsrichter.	Total.	des Friedensrichters.	des Richteramts.	des Amtsgerichts.	von Schiedsrichtern.	Total.	zugesprochen.	abgewiesen.	theilweise zugesprochen, theilweise abgewiesen.	Nichteintreten erkennt.	Kassation.	durch Vergleich oder Abstand erledigt.	Total.
Aarberg . . .	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1
Aarwangen . .	—	—	—	—	—	2	1	—	3	—	—	2	—	2	2	2	—	—	—	1	5
Bern	—	2	—	1	1	6	—	—	7	—	1	—	—	1	4	—	1	2	—	1	8
Biel	1	2	—	1	1	9	—	—	10	—	—	—	—	—	2	6	1	—	1	—	10
Büren	1	—	1	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1
Burgdorf . . .	—	1	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1
Courtelary . .	—	1	—	—	—	2	—	—	2	—	1	—	—	1	—	2	—	1	—	—	3
Delsberg . . .	—	1	—	—	—	—	3	—	3	—	—	1	—	1	—	1	—	3	—	—	4
Erlach	—	1	—	—	—	3	—	—	3	—	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—	3
Fraubrunnen .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Freibergen . .	—	1	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	1	1	1	—	—	—	1	—	2
Frutigen . . .	1	1	1	—	—	9	—	—	9	—	—	—	—	—	3	6	—	—	—	—	9
Interlaken . .	1	1	—	—	—	2	1	—	3	—	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—	3
Konolfingen . .	—	—	—	—	—	2	1	—	3	—	—	—	—	—	1	—	—	1	1	—	3
Laufen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Laupen . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Münster . . .	—	—	—	—	—	2	—	—	2	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	2
Neuenstadt . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nidau	—	2	—	—	—	7	—	—	7	—	—	1	—	1	2	3	—	3	—	—	8
Oberhasle . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Pruntrut . . .	—	—	—	—	—	4	1	—	5	—	1	1	—	2	1	3	—	2	—	1	7
Saanen . . .	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1
Schwarzenburg .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Seftigen . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	1	—	1
Signau . . .	—	1	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1
O.-Simmenthal .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
N.-Simmenthal .	—	—	—	—	—	5	—	—	5	—	—	—	—	—	—	3	1	—	—	1	5
Thun	—	—	—	—	—	4	—	—	4	—	1	1	—	2	—	3	1	1	—	1	6
Trachselwald .	—	—	—	—	—	2	1	—	3	—	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	3
Wangen . . .	—	—	—	—	—	2	1	—	3	—	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—	3
Total	4	14	2	2	2	66	9	1	78	—	5	6	1	12	22	39	5	15	4	5	90

Jahre 1879 beurtheilten Justizgeschäfte, nach den Amtsbezirken.

Beschwerden gegen Fürsprecher			Beschwerden gegen Rechtsagenten			Kostenbestimmungen		Bevogtungsbegehren			Entvogtungsbegehren			Armenrechtsbegehren			Abberufungsanträge gegen Beamte.	Unterstützungsanträge von Armenbehörden. (Gesetz vom 1. Juli 1857.)	Exequaturgesuche		Rehabilitationsgesuche (Jura)	
zugesprochen.	abgewiesen.	durch Vergleich oder Abstand erledigt.	zugesprochen.	abgewiesen.	durch Vergleich oder Abstand erledigt.	bestätigt.	abgeändert.	zugesprochen.	abgewiesen.	Total.	zugesprochen.	abgewiesen.	Total.	zugesprochen.	abgewiesen.	Total.			zugesprochen.	abgewiesen.	zugesprochen.	abgewiesen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1	—	—
1	4	6	—	—	1	3	—	—	—	—	—	—	—	9	—	9	—	—	3	—	—	—
5	6	6	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	1	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	3	—	3	—	—	—	—	—	—
5	4	7	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	1	2	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—
—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	3	—	3	—	—	1	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	1	2	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—
4	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	3	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	3	—	—	—	—	—	—
1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	6	—	—	2	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
16	15	26	3	—	1	4	5	2	2	4	1	2	3	35	5	40	—	—	10	3	1	—

Uebersicht der von den Friedensrichtern, Gerichtspräsidenten, Amtsgerichten, letztern

Amtsbezirke.	Friedensrichter.				Gerichtspräsident als endlicher Richter.											
	Anhängig gemachte Geschäfte, und zwar:	Durch Urtheil erledigt.	Durch Abstand oder Vergleich erledigt.	Rechtseröffnungen.	Anhängig gemachte Geschäfte, und zwar:	Civilrechtsstreitigkeiten.	Moderationen.	Wechselprozesse (im alten Kantonstheil).	Vollziehungsstreitigkeiten.	Eingelangte Geltstagsbegehren.	Geltstage erkennt.	Geltstage aufgehoben.	Eingelangte Güterabtretungsbegehren (im Jura).	Güterabtretungen erkennt (im Jura).	Güterabtretungen aufgehoben (im Jura).	Gerichtliche Liquidationen erkennt.
Aarberg	136	35	63	38	315	42	5	—	20	134	96	10	—	—	—	8
Aarwangen . . .	115	4	19	92	501	69	8	—	63	259	79	5	—	—	—	18
Bern	815	186	231	398	2866	236	146	6	73	1971	363	15	—	—	—	56
Biel	482	88	265	129	1281	57	29	—	783	246	151	12	—	—	—	3
Büren	112	20	70	22	182	34	13	—	14	55	49	6	—	—	—	11
Burgdorf	198	49	99	50	273	40	7	—	2	110	90	13	—	—	—	11
Courtelary . . .	168	46	49	73	189	35	—	—	11	—	—	—	96	38	—	9
Delsberg	147	48	46	53	178	71	4	—	21	—	—	—	38	38	1	5
Erlach	98	38	17	43	196	45	8	—	1	79	48	3	—	—	—	12
Fraubrunnen . .	136	12	48	76	204	41	14	—	4	74	45	18	—	—	—	8
Freibergen . . .	100	14	39	47	105	62	2	—	19	—	—	—	13	8	—	1
Frutigen	46	5	23	18	327	139	17	5	3	106	49	5	—	—	—	3
Interlaken . . .	305	106	112	87	878	10	8	—	4	666	175	11	—	—	—	4
Konolfingen . . .	136	25	54	57	202	76	5	—	2	58	46	6	—	—	—	9
Laufen	130	9	76	45	192	67	2	—	—	—	—	—	45	43	—	35
Laupen	21	7	2	12	72	10	4	—	—	23	23	11	—	—	—	1
Münster	132	23	66	43	216	81	2	—	33	—	—	—	32	62	5	1
Neuenstadt . . .	30	5	7	18	60	30	3	—	8	—	—	—	9	9	1	—
Nidau	91	5	21	65	1222	143	10	—	12	929	107	10	—	—	—	11
Oberhasle . . .	86	23	39	24	353	41	3	—	7	208	90	4	—	—	—	—
Pruntrut	220	—	28	192	306	98	3	—	134	—	—	—	33	23	2	13
Saanen	25	10	1	14	50	16	4	—	1	15	7	4	—	—	—	3
Schwarzenburg . .	105	30	49	26	102	14	9	—	1	60	11	5	—	—	—	2
Seftigen	163	9	97	57	281	39	18	—	7	124	78	9	—	—	—	6
Signau	137	38	58	41	174	32	1	—	7	75	42	9	—	—	—	8
Ober-Simmenthal .	131	21	45	65	122	36	6	—	—	25	21	5	—	—	—	29
Nieder-Simmenthal	91	14	44	33	79	18	8	—	2	29	20	1	—	—	—	1
Thun	277	91	79	107	489	115	47	1	13	167	108	19	—	—	—	19
Trachselwald . .	138	23	93	22	142	30	15	—	4	43	32	14	—	—	—	4
Wangen	113	23	13	77	264	19	8	—	3	136	85	4	—	—	—	9
Total	4884	1007	1853	2024	11,821	1746	409	12	1252	5592	1815	199	266	221	9	300

als endlichen Gerichten, im Jahre 1879 behandelten Civil- und Justizgeschäfte.

Amtsgericht als endliches Gericht.					Gerichtspräsident als Instruktionsrichter.			Gerichtspräsident als erstinstanzlicher Richter.						
Zahl der beurtheilten Geschäfte, und zwar:	Anerkennung von im Auslande geschlossenen Ehen.	Standesbestimmungen.	Civilrechtsstreitigkeiten und andere Fälle.	Handelsstreitigkeiten (im Jura).	Prozeßinstruktionen im ordentlichen Verfahren.	Beweisführungen zum ewigen Gedächtniß 2c.	Total.	Zahl der beurtheilten Geschäfte, und zwar:	Civilrechtsstreitigkeiten.	Armenrechtsbegehren.	Moderationen.	Wechselprozesse (im alten Kantonstheil).	Streitigkeiten im Vollziehungsverfahren.	Revisionsweise oder infolge Appellation gelangten vor obere Instanz.
23	—	19	4	—	9	2	11	23	10	1	3	1	8	1
23	1	17	5	—	65	20	85	38	27	1	6	—	4	12
124	—	80	44	—	121	18	139	164	92	11	13	4	44	40
31	—	13	18	—	113	9	122	67	34	2	—	—	31	20
22	—	20	2	—	16	—	16	10	3	—	—	—	7	3
49	—	32	17	—	38	8	46	44	27	5	5	4	3	6
162	—	22	5	135	14	1	15	59	56	2	—	—	1	9
158	—	—	7	151	14	6	20	44	11	—	1	—	32	8
13	—	8	5	—	18	—	18	25	17	—	2	—	6	3
13	—	7	6	—	26	—	26	7	5	—	—	—	2	—
161	—	—	3	158	7	3	10	43	14	—	4	—	25	2
21	—	12	9	—	70	2	72	45	31	2	1	2	9	11
32	—	15	17	—	140	—	140	19	7	2	10	—	—	5
22	—	18	4	—	35	1	36	24	20	—	4	—	—	5
19	—	—	2	17	33	4	37	28	16	—	—	—	12	—
7	—	5	2	—	19	1	20	3	1	2	—	—	-	3
169	—	8	17	144	4	4	8	82	18	1	6	—	57	5
10	—	2	3	5	3	—	3	2	1	—	1	—	—	—
30	—	17	13	—	38	5	43	36	12	1	2	3	18	9
7	—	4	3	—	20	—	20	10	10	—	—	—	—	3
141	—	—	—	141	36	6	42	62	15	—	6	—	41	12
9	—	8	1	—	18	3	21	8	2	1	3	—	2	2
24	—	22	2	—	5	2	7	18	12	4	—	1	1	6
24	—	19	5	—	19	8	27	10	5	4	—	—	1	5
36	—	36	—	—	4	2	6	28	18	1	2	—	7	1
19	—	10	9	—	11	8	19	15	10	—	5	—	—	4
14	—	11	3	—	11	4	15	7	7	—	—	—	—	3
48	—	32	16	—	16	6	22	37	21	5	5	1	5	11
36	—	32	4	—	15	1	16	4	—	—	3	1	—	3
51	—	43	8	—	58	1	59	23	2	1	1	1	18	11
1498	1	512	234	751	996	125	1121	985	504	46	83	18	334	203

Uebersicht der von den Amtsgerichten, als erstinstanzlichen Gerichten, im Jahre 1879 behandelten Civil- und Justizgeschäfte.

Amtsbezirke.	Zahl der beurtheilten Geschäfte.	Statusklagen.	Eheeinsprüche zugesprochen.	Eheeinsprüche abgewiesen.	Nichtigerklärung von Ehen.	Nichtigkeitsklagen gegen Ehen abgewiesen.	Ehescheidungen.	Eheeinstellungen.	Demandes en séparation de corps ou en séparation de biens, admises.	Demandes en séparation de corps ou en séparation de biens, rejetées.	Ehescheidungsklagen wurden abgewiesen.	Vaterschaftsklagen.	Bevogtungen wurden verhängt.	Bevogtungsanträge wurden abgewiesen.	Entvogtungen wurden ausgesprochen.	Entvogtungsgesuche wurden abgewiesen.	Eigenthums- und Besitzesstreitigkeiten.	Servitutenklagen und Loskaufsstreitigkeiten.	Pfandrechtsklagen.	Testaments- und Erbschaftsstreitigkeiten.	Klagen aus Verträgen und Quasi-Verträgen.	Klagen aus Delikten und Quasi-Delikten.	Handelsstreitigkeiten (im Jura).	Faillites prononcées.	Faillites terminées par concordat ou union.	Andere Fälle.	In Folge Appellation gelangten vor obere Instanz.
Aarberg	12	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	3	—	—	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	2	1
Aarwangen	33	—	—	—	—	—	14	—	—	—	—	4	4	1	—	1	2	—	—	1	6	—	—	—	—	—	9
Bern	99	1	—	2	—	—	41	2	—	—	5	18	5	—	1	2	1	1	—	3	16	—	—	—	—	1	17
Biel	38	—	—	—	—	—	10	—	—	—	—	13	5	—	—	—	2	—	—	—	2	—	—	—	—	6	4
Büren	7	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2
Burgdorf	38	1	—	—	—	—	19	—	—	—	—	4	4	—	2	—	—	2	—	2	2	2	—	—	—	—	8
Courtelary	69	—	—	—	—	—	5	—	12	3	2	1	1	—	—	—	1	—	—	—	6	—	27	9	2	—	4
Delsberg	86	—	—	—	—	—	1	—	14	—	—	—	—	1	—	1	2	—	—	1	5	—	47	7	—	7	14
Erlach	6	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—	—	1
Fraubrunnen	24	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	8	—	—	—	—	2	—	—	1	9	—	—	—	—	—	4
Freibergen	68	—	—	—	—	—	—	—	10	1	1	—	1	1	1	—	—	2	—	—	2	—	26	11	7	5	6
Frutigen	31	10	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	3	—	—	—	9	2
Interlaken	14	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	3	1	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	3
Konolfingen	30	—	—	—	—	—	13	—	—	—	1	7	2	—	—	1	3	—	—	—	3	—	—	—	—	—	7
Laufen	9	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1	—	2	1
Laupen	6	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	2	—	—	—	—	—	2
Münster	29	—	—	—	—	—	—	—	9	—	—	—	—	1	—	—	2	—	—	—	5	—	10	1	—	1	4
Neuenstadt	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—
Nidau	8	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	4	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Oberhasle	5	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Pruntrut	204	—	—	—	—	—	—	—	39	2	—	—	—	—	—	—	7	2	5	6	4	—	129	9	1	—	22
Saanen	5	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schwarzenburg	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	2
Seftigen	17	—	—	—	—	—	6	—	—	—	—	3	1	—	—	—	1	2	—	2	2	—	—	—	—	—	3
Signau	24	—	—	—	—	—	7	—	—	—	—	7	4	2	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	1	2
Ober-Simmenthal	5	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
Nieder-Simmenthal	2	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Thun	27	—	2	—	—	—	6	—	—	—	1	—	9	2	—	1	—	1	—	1	1	—	—	—	—	3	2
Trachselwald	12	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	3	2	1	—	1	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	1
Wangen	25	—	—	—	—	—	6	1	—	—	—	7	—	—	1	1	1	—	—	—	2	—	—	—	—	6	8
Total	946	12	2	2	—	1	168	7	84	6	11	96	41	11	8	10	25	11	5	19	85	5	242	39	10	46	131